



„VERSCHENKTE JAHRE“ TROTZ SANIERUNGSSTAU?

Kein Wachstum bei Betoninstandsetzung und Oberflächenschutz in Deutschland!



Millionen von sanierungsbedürftigen Gebäuden - marode, gesperrte und inzwischen sogar einstürzende Brücken - der „Sanierungsstau“ ist in aller Munde: Goldene Zeiten und Aussichten für Bautenschützer und sanierende Baufirmen, sollte man meinen.

Die Conversio-Studie zu „Betoninstandsetzung und Oberflächenbeschichtung in Deutschland 2023“ zeichnet leider ein anderes Bild. Die „toxische Mischung“ aus Investitionszurückhaltung, Unsicherheit, Fachkräftemangel, Kostensteigerungen und partiellen Lieferengpässen bremste auch in diesen eigentlich vielversprechenden Märkten die Wachstumsdynamik in den letzten Jahren vollständig aus:

Sowohl die instandgesetzte als auch die beschichtete Fläche ist im Vergleich zu 2018 konstant bzw. leicht rückläufig. In Euro sind beide Märkte zwar deutlich gewachsen, dies ist aber ausschließlich auf signifikante Preissteigerungen seit der Corona-Krise zurückzuführen. Zumindest diesbezüglich ist inzwischen eine Beruhigung der Lage zu beobachten.

Zusätzlich führen immer neue Regulierungen, Produktveränderungen, Nachweispflichten und (bürokratische) Vorschriften zu Verunsicherung und Ärger bei den Anwendern. Diese erwarten diesbezüglich in erster Linie Hilfe von den Herstellern: Direkte Ansprechpartner bei Problemen und Unterstützung von Anwendungstechnikern, auch vor Ort auf der Baustelle, sind mehr denn je gefragt.

Manche Anbieter haben dies offensichtlich frühzeitig als Chance zur Kundenbindung begriffen, was sich bereits in ersten Verschiebungen bei den Marktanteilen widerspiegelt. Die Studie zeigt weitere Differenzierungspotentiale für die Hersteller auf, z.B. bei der „Nachhaltigkeit“, die in diesen Märkten in der Vergangenheit eher stiefmütterlich behandelt wurde:

- Bautenschützer und Baufirmen gehen davon aus, dass der Anteil an Projekten, in denen „nachhaltiger Mörtel/Beton und CO₂-Fußabdruck“ eine zentrale Rolle spielen von heute 10% in drei Jahren auf fast 30% zunehmen wird.

Die Studie liefert somit für beide Bereiche nicht nur wertvolle valide Strukturdaten, sondern ein gesamtes „Stimmungsbild“ der Branche und kann somit, z.B. für die Hersteller von Betoninstandsetzungs- und Bodenbeschichtungsprodukten, gezielt für die strategische Ausrichtung genutzt werden.

Die vorliegende Studie kann ab sofort direkt über Conversio bezogen werden. Für weitere Informationen setzen sich gerne mit uns in Verbindung:

Thorsten Reinhardt, t.reinhardt@conversio-gmbh.com, +49 6021 15067-02

www.conversio-gmbh.com